

Hannover Messe 2019, Halle 9, Stand D35

Industrie-PC für kostenoptimierte Applikationen im industriellen Umfeld

- **Simatic IPC527G: Plattform für kostenoptimierte Applikationen im industriellen Umfeld**
- **Hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität, schnell verfügbar**
- **Investitionsschutz durch Unterstützung von Bestandssystemen**

Das neue Mitglied der Simatic Industrie-PC Familie erweitert das Basic IPC-Portfolio und ist ausgelegt für kostenoptimierte Applikationen im industriellen Umfeld. Der neue Industrie PC Simatic IPC527G im kompakten Gerätedesign für platzsparende Montage, ist ausgestattet mit Intel Core Desktop CPUs der 6. Generation, einem bis zu 32 Gigabyte großen Arbeitsspeicher, sowie HDD oder SSD-Massenspeicher.

Der Simatic IPC527G ist wahlweise mit einem leistungsfähigen Intel Core i5 oder Intel Pentium-Prozessor ausgestattet und kommt mit einer Fülle an Schnittstellen und Erweiterungsmöglichkeiten – bis zu vier PCI/PCIe Steckplätze, bis zu vier COM, bis zu sechs USB, bis zu drei Intel Gigabit Ethernet, einem Display Port und einem VGA-Anschluss.

Der Box-PC Simatic IPC527G aus dem Simatic Industrie-PC Portfolio zeichnet sich durch hohe Leistungsfähigkeit und Flexibilität aus, ist schnell verfügbar und bietet durch die Vorinstallation von Windows 7 und Windows 10, Legacy Schnittstellen: PCI, VGA, serielle Schnittstellen wie einem internen USB-Anschluss, einen hohen Investitionsschutz durch die Unterstützung von Bestandssystemen.

Das neue Gerät mit flexiblen Montagemöglichkeiten – Buch-, Wand- und Tischmontage – ist Run-in getestet für eine schnelle Inbetriebnahme und zertifiziert für den weltweiten Einsatz.



Das neue Mitglied der Simatic Industrie-PC Familie erweitert das Basic IPC-Portfolio und ist ausgelegt für kostenoptimierte Applikationen im industriellen Umfeld.

Diese Presseinformation sowie ein Pressebild finden Sie unter

www.siemens.com/press/PR2019040197DIDE

Weitere Informationen unter www.siemens.de/ipc

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2019 unter

www.siemens.com/presse/hm19 und www.siemens.de/hannovermesse

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens AG Österreich

Kerstin Glatz-Krainz Tel.: +43 (0) 51707 23099

E-Mail: Karin-kerstin.glatz-krainz@siemens.com

Michael Braun Tel.: +43 (664) 88557175

E-Mail: Michael.Braun.AT@siemens.com

Siemens AG Österreich
Communications
Leitung: Katharina Swoboda

Siemensstraße 90
1210 Wien
Österreich

Folgen Sie uns auf Twitter: https://twitter.com/Siemens_Austria

Siemens Digital Industries (DI) ist ein Innovationsführer in der Automatisierung und Digitalisierung. In enger Zusammenarbeit mit Partnern und Kunden, treibt DI die digitale Transformation in der Prozess- und Fertigungsindustrie voran. Mit dem Digital-Enterprise-Portfolio bietet Siemens Unternehmen jeder Größe durchgängige Produkte, Lösungen und Services für die Integration und Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette. Optimiert für die spezifischen Anforderungen der jeweiligen Branchen, ermöglicht das einmalige Portfolio Kunden, ihre Produktivität und Flexibilität zu erhöhen. DI erweitert sein Portfolio fortlaufend durch Innovationen und die Integration von Zukunftstechnologien. Siemens Digital Industries hat seinen Sitz in Nürnberg und beschäftigt weltweit rund 75.000 Mitarbeiter.

Über Siemens Österreich

Siemens Österreich zählt zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 10.700 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2018 bei rund 3,3 Milliarden Euro. Die Geschäftstätigkeit konzentriert sich auf die Gebiete Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Dazu gehören im Wesentlichen Systeme und Dienstleistungen für die Energieerzeugung, -übertragung und -verteilung ebenso wie energieeffiziente Produkte und Lösungen für die Produktions-, Transport- und Gebäudetechnik bis hin zu Technologien für hochqualitative und integrierte Gesundheitsversorgung.

Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit seinen sechs Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug alleine das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 10.700 Lieferanten – etwa 6.200 davon aus Österreich – über 1,1 Milliarden Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 20 Länder (Region Zentral- und Südosteuropa sowie Israel).

Weitere Informationen: www.siemens.at